

# IM BLICKPUNKT

Offizielles Informationsblatt des

Verein für Heimat und Kultur e.V. Kernen im Remstal



Ausgabe Nr. 1

15.Juni 2000

## Info – Brief Nr. 1

***Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Heimat und Kultur,***

*wie können wir den Draht zwischen Vorstand und Beirat einerseits und Ihnen, den Mitgliedern, andererseits, etwas direkter knüpfen? Wie können wir Sie besser als bisher über das Vereinsgeschehen informieren und damit vielleicht die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit weiter steigern?*

*Diese Fragen beschäftigen mich seit geraumer Zeit, denn offensichtlich reicht das Gemeinde-Mitteilungsblatt als Informationsquelle dafür nicht aus.*

*Wir wollen einen Versuch wagen und Ihnen in zunächst unregelmäßigen Abständen einen Info-Brief zuschicken, der Sie intensiver als bisher ins Geschehen Ihres Vereins einbinden soll. Wenn er Ihr Interesse findet, würden wir uns freuen. Und selbstverständlich freuen wir uns auch über Resonanz.*

*Ihr*

***Klaus Häcker***

*1. Vorsitzender*

### **Besuch Museum Welzheim**

Unser nächster Samstags-Ausflug gilt dem Heimatmuseum der Stadt Welzheim. Der dortige Museumsleiter, Herr Klotz, hat sich bereit erklärt uns zu führen. Er ist ein profunder Kenner der Geschichte des Welzheimer Waldes und seiner „Hauptstadt“. Und er versteht es meisterhaft, Geschichte spannend, packend und erlebbar zu machen. Da er mit uns auch das Ost-Kastell besuchen wird, erwartet uns sicher ein hoch interessanter, bis zum Leben in einer Römischen Garnison reichender Nachmittag.

Wann? Am Samstag, 01. Juli um 13.00Uhr

Wo? Treffpunkt in Rommelshausen vor dem Rathaus  
in Stetten vor der Kerner Volksbank

Damit die Fahrgelegenheit mit privaten PKW organisiert werden kann wäre es schön, wenn Sie sich vorher telefonisch bei Herrn Pohl, Tel. 4 40 97 anmelden könnten.

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf viele Mitfahrer.

## **25 Jahre Kernen i.R.**

Aus unserem letzten Rundbrief wissen Sie ja bereits, daß wir uns am Fest zum 25-jährigen Bestehen der Gemeinde Kernen beteiligen wollen. Wir haben vor, einen Festwagen aufzustellen. Er soll bestückt werden mit Geräten aus der Zeit, als die Felder noch weitgehend mit der Hand bearbeitet wurden. Ein kleiner Ausschank von Wein oder Most (wie und was wissen wir noch nicht, vielleicht haben Sie eine Idee?) und Spezialgebäck von Frau Maisch sollen die Besucher anlocken. Und dankenswerterweise werden Herr und Frau Maisch mit ihrer Drehorgel aufspielen.

Ich denke, dies ist wiederum eine günstige Gelegenheit, uns in der Öffentlichkeit darzustellen.

## **Was gibt es Neues aus dem Museum?**

Noch immer haben wir vor, im Herbst eine Ausstellung vom Gebrauchsgegenständen aus Kernen zu organisieren. Dazu ist es notwendig, unsere im Museum selbst und im Magazin verteilten Bestände zu sichten. Was haben wir überhaupt da? Was für ein Motto soll über der Ausstellung stehen? Was muß aufbereitet werden?

Dieses Sichten wollen wir zweckmäßigerweise gleichzeitig dazu nutzen, die Gegenstände zu erfassen und zu archivieren. Bereits mehrfach wurde dies in der Vergangenheit begonnen und auch wieder abgebrochen. Hoffen wir, daß es uns diesmal gelingen wird, diese sehr zeitaufwendige, langwierige Arbeit durchzustehen.

Erfreulicherweise haben sich die Herren Beneld, Pohl, Stiene und Wilhelm bereits zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden. Sie sind schon heftig am Werken. In fachlicher Hinsicht hat uns der Kreisarchivar, Herr Wannewetsch Hilfe und Unterstützung angeboten.

Helfende Hände werden allerdings noch benötigt und sind herzlich willkommen. Können Sie sich vorstellen, dabei mitzuhelfen? Haben Sie so etwa einen Abend (derzeit ist der Dienstag angedacht) pro Woche Zeit, handwerklich geschickte Hände und die nötige Ausdauer? Dann bitte helfen Sie mit, die verborgenen Schätze im Museum zu wecken. Ich bin überzeugt, daß es viel Freude bereiten wird! Ein Anruf beim 1. Vorsitzenden Klaus Häcker, Tel 4 13 00 genügt. Wir freuen uns darauf!